

Kategorie Soziales Leben

Museumsverein – Dorferneuerungsverein Langau

Freizeitstadel Langau

Die Gemeinde Langau hat sich als Themendorf „Freizeit“ positioniert. Die Revitalisierung eines leerstehenden Stadels für soziale Freizeitaktivitäten fördert die Kommunikation und den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde. Die Bevölkerung war bei Ideenfindung und Planung beteiligt und wird bei der Umsetzung viele Stunden freiwillig leisten.

Dorferneuerung Aspang Markt

einmal anders

Eine Schwimmende Ausstellung auf 8 Plattformen im Teich soll die Teichanlage attraktivieren und zu einer Steigerung der Identifikation führen. Die Bevölkerung selbst kann sich mit Bildern beteiligen - über eine Onlineabstimmung werden dann die Bilder für die Ausstellung ausgewählt.

DEV Amaliendorf – Aalfang

Zeitreisegarten

Der Zeitreisegarten mit interaktiv gestalteten Schautafeln bewirkt durch die Dokumentation der historischen Entwicklung der Gemeinde einen sozialen Effekt für alle Generationen. Die Idee und Planung ist von der Bevölkerung gekommen; besonders wichtig ist die Einbindung der Jugend.

Dorferneuerungsverein Krumbach

3 Gemeinden-Gedankenweg

Ein 15 km langer lyrischer Weg mit insgesamt 20 Stationen verbindet 3 Gemeinden. Ein Gedankenweg der ein touristisches Highlight bildet und auch für die Naherholung der Ortsbewohner dient. Die Projektvorbereitung und Umsetzung wurde durch 3 Dorferneuerungsvereine und LFS Warth durchgeführt.

Marktgemeinde Großmugl

Generationen verbinden

Die Idee ist die Schaffung eines generationsübergreifenden Treffpunktes am Dorfspitz. Durch den gemeinsamen Treffpunkt soll die Kommunikation unter den Generationen verbessert werden. Im Rahmen von Workshops mit der Bevölkerung unter Berücksichtigung sämtlicher Interessens- und Lebenslagen wurde dieser Treffpunkt geplant.

Dorferneuerungsverein Markt Piesting

Begegnungspavillons

Mehrere moderne Pavillons mit Dach als Solarmodul für USB-Anschlüsse und W-LAN werden in der Gemeinde aufgestellt. Es sind Treffplätze der Kommunikation für alle Generationen. Bei der Errichtung sollen ca. 25% der Kosten durch eigene Arbeitsleistung eingebracht werden.

Stadtgemeinde Neulengbach

NLGB generation z united

Es handelt sich um ein zweijähriges Projekt für die Vernetzung & Kooperation von Jugendgruppen in der Stadtgemeinde Neulengbach. Ziel ist die Stärkung des Generationendialoges und die gemeinsame Findung von Lösungsansätzen. Unter der Federführung von 2 Jugendvereine mit Unterstützung von Experten wird das Projekt umgesetzt.

Stadtgemeinde Eggenburg

Dorfwiese

Die Umgestaltung der Dorfweiese mit Teich in Stoitzendorf für Jung & Alt. Es soll ein Ort werden "wo Leit z'amm kemman", somit ein Ort für alle Generationen. Die Planung durch den Dorferneuerungsverein und der Ortsbevölkerung erfolgte in Workshops, die Ortsbevölkerung wird auch bei der Umsetzung, Pflege und Betreuung der Anlage eingebunden.

Marktgemeinde Senftenberg

Gesundheits- und Therapiewald

Es soll der 1. öffentlich zertifizierte "Kur- und Heilwald" in Österreich entstehen. Ein für alle zugänglicher Freiraum zur Gesundheitsvorsorge und Erholung. Eingebunden in der Planung und Umsetzung sind u.a. der Dorferneuerungsverein, die Gesunde Gemeinde, WaldpädagogInnen, und NaturführerInnen.

Kategorie Ortskernbelebung

Marktgemeinde Pernitz

Quasi Markt

Die Idee ist, einen Markt für die Gemeinde Pernitz mit einheitlichen Auftritt und Werbemaßnahmen zu schaffen. Der 4x jährlich mit 20 Verkaufsständen stattfindende Quasi Markt soll Begegnungsraum sein, regionale Bioprodukte anbieten und 250-500 BesucherInnen anlocken und somit zur Ortskernbelebung beitragen.

Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg

Generationenpark

Der zentralgelegene Park soll die Geschichte des Bergbaues mit Schaustollen und Spielturm in der Gemeinde lebendig machen. Der Park fördert die Begegnung, die Bewegung und Erholung und trägt zur Ortskernbelebung bei. Der Planungsprozess fand mit SeniorInnen, in den Schulen, mit dem Dorferneuerungsverein und interessierte BürgerInnen statt.

Dorferneuerungsverein Rabenstein aktiv

Genussmarkt

Für den geplanten Genussmarkt sollen Marktstände angeschafft und Marketingmaßnahmen durchgeführt werden. Dieser Beitrag zur Ortskernbelebung führt zu einer wesentlichen Steigerung der Lebensqualität und zur positiven Auswirkungen auf die Nahversorgung. Die Idee ist das Ergebnis einer BürgerInnenbefragung und die Planung erfolgte in einem Zukunftsteam aus Privatpersonen und GemeindemitarbeiterInnen und GemeinderätInnen.

Dorferneuerungsverein Lebenswertes Gaweinstal

Kult - Ur - Teich

Der in der Nähe des Zentrums gelegene Teich soll durch Neugestaltung zur Erhöhung der Lebensqualität wesentlich beitragen. Der Einstiegsbereich wird verbessert, ein Floß im Teich platziert, sowie ein Grillplatz und Weidetunnel errichtet. Die BürgerInnenbeteiligung erfolgte im Rahmen von Dorferneuerungsstammtischen und Workshops. Eigenleistungen werden bei der Umsetzung eingebracht.

DEV Lebendiges Langschlag

Ortskernbelebung

Die Neugestaltung von Kultur- u. Kommunikationsräumen im Leerstand im Zentrum von Langschlag soll der Ortskernbelebung dienen, und soll Gemeindeidentität und Gemeinschaftsgefühl schaffen. Die GemeindebürgerInnen sind bei der Planung eingebunden und werden hohe Eigenleistungen bei den Renovierungsarbeiten leisten.

Dorferneuerungsverein Unterwaltersdorf

Ein Platz für viele

Durch die Gestaltung einer zeitgemäßen Gedenkstätte für alle soll gleichzeitig die Nutzung des gesamten Platzes, insbesondere für die BewohnerInnen des angrenzenden betreubaren Wohnens, verbessert werden. Die Einbindung der Bevölkerung fand bereits im Vorfeld statt und soll auch während der Umsetzung fortgeführt werden.

Stadtgemeinde Stockerau

Pop-up Adventkalender

Leerstandnutzung einmal anders! Durch die kreative temporäre Nutzung der Schaufenster als Adventkalender wird das Bewusstsein für ein lebendiges Stadtzentrum geschaffen. Die Ortsbelebung wird durch die Einbindung der Vereine, Schulen, Geschäftsleute und Hauseigentümer getragen, und es werden auch geführte Adventsparziergänge angeboten.

Marktgemeinde Kirchberg am Wagram

Kunst & Kreativität im Bezirksgericht

Im ehemaligen Bezirksgericht wird Raum für Kunst & Kreativität geschaffen. Die Erstausrüstung der Räume und der Aufbau eines neuen Vermittlungs-Programmes sollen zur Belebung des Ortskernes beitragen und einen stärkeren Akzent für das lokale Bildungsangebot setzen. Die KünstlerInnen und Kreativschaffende der Gemeinde sind eingebunden und das Projekt soll weit in die Region ausstrahlen.

Stadtgemeinde Dürnstein

Innen & Außen – in der Altstadt

Das Konzept sieht 5 Maßnahmen zur Altstadtbelebung für Bewohner und Gäste vor. Themenwege, Themenfolder, ein Genussregal und vieles mehr sollen die Wohnfunktion im Zentrum stärken und die öffentlichen Freiräumen in Dürnstein aufwerten. Regelmäßige Hausbesitzerstammtische, Dialogspaziergänge mit BewohnerInnen, Erfahrungsaustausch und Kooperationen begleiten den Ortskernbelebungsprozess.

MIS Sparbach

Alles Apfel im Apfelhaus

Sparbach ist das Apfeldorf im Waldviertel. Der Verein Mitten im schönen Sparbach will einen Leerstand im Ortszentrum für die Verarbeitung der Äpfel zu Saft, Likör, Marmelade etc. renovieren. Neben der Förderung der Gemeinschaft durch gemeinsame Aktivitäten wird auch ein Leerstand wieder genutzt. Der Verein bindet alle BewohnerInnen bei der Planung und Umsetzung, aber auch bei der Erzeugung der Apfelprodukte ein.

Kategorie Digitalisierung

Dorferneuerung Mohndorf

mobile Rätselreise

Das Mohndorf Armschlag ist weit über das Waldviertel hinaus bekannt. Der Verein zur Förderung der Vermarktung des Mohndorfes und seiner Produkte plant das bestehende Angebot mit 15 digitalen Rätselstationen zu erweitern. Diese Rätselreise mit Mohnquiz dient der Weiterbildung zum Thema Mohn und zur Unterhaltung für Jung & Alt. Die Idee wurde im Rahmen von regelmäßigen Treffen der Dorfbewohner unter Einbindung von Experten entwickelt.

Gemeinde Reingers

Digitale Spurensuche

Die digitale Spurensuche am grenzüberschreitenden Weg des 20. Jahrhunderts soll es ermöglichen mit App und Homepage den Weg auch "digital" zu begehen, dadurch wird das Verständnis und der Dialog zwischen den Generationen und den benachbarten Ländern verbessert. Die SchülerInnen der 3.u.4. Klasse der Neuen Mittelschule haben mit den ältesten BürgerInnen Interviews geführt, die im Projekt einfließen.

Gemeinde Opponitz

Digitales – weißes Brett

Die digitale Tafel soll für Gemeindeinformationen, Veranstaltungen, Vereine und Betriebe etc. dienen. Die elektronische Infoweitergabe durch dieses moderne Medium soll den Wildwuchs von Plakaten entgegenwirken. So können alle Vereine, Organisationen, die Kleinregion, Betriebe und öffentliche Einrichtungen ihre Informationen ankündigen.

Stadtgemeinde Stockerau

digitales Wohnzimmer

Im Zentrum von Stockerau soll ein digitales Wohnzimmer entstehen. Durch Impulsvorträge und Weiterentwicklung des Themas in Arbeitskreisen sollen digitale Tools entwickelt werden, die im Zentrum genutzt werden können. Dadurch soll es zur Bewusstseinschärfung bei der Bevölkerung kommen. Die BürgerInnen werden durch Online-Umfragen eingebunden und können an Impulsvorträgen und Arbeitskreisen aktiv teilnehmen.

Gemeinde Hollenstein an der Ybbs

Digitales Museum

In einem Zugwaggon wird das digitale Museum über die Ybbstalbahn eingerichtet; über Bildschirme, durch eine VR-Brille, Filme und Zeitzeugenberichte wird die Geschichte der Ybbstalbahn lebendig. Ziel ist es, Interesse bei Kinder und Jugendliche zu wecken, Zeitzeugen einzubinden und Wertschöpfung in der Region zu schaffen. Das Projekt wird Mithilfe von GemeindemitarbeiterInnen, Dorferneuerungsvereinen und interessierten BürgerInnen umgesetzt.

Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs

Digi Schaufenster

Das Digi Schaufenster ist ein Kommunikationstool in der Gemeinde und in der Kleinregion und besteht aus einem APP, Webseite und E-Paper. Das moderne Auftreten der Gemeinde und der Kleinregion stärkt die Identität und verbessert die Zusammenarbeit mit den 9 Gemeinden in der KR, mit den Vereinen und Betrieben. Die höheren Schulen in der Region werden für die Erstellung des Projektes eingebunden.

Kultur & Verschönerungsverein Absdorf

Museum digital

Das Museum in Absdorf wird digital! Ziel der Digitalisierung ist der Wissenserhalt und die Wissensweitergabe; 10 – 15 Kurzfilmaufnahmen über Gegenstände im Museum mit Zeitzeugen werden über Touchscreens präsentiert. Einerseits werden die Bevölkerung von Absdorf und Zugezogene über die historischen Wurzeln informiert, andererseits kommt es zur Stärkung der Identifikation.

Netzwerk Gemeinde APP

Hirschbach, Jaidhof, Loosdorf, Waidhofen/Ybbs und Zwentendorf

Kultur- und Verschönerungsverein Hirschbach

Gemeinde Jaidhof

Marktgemeinde Loosdorf

Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs

Marktgemeinde Zwentendorf

Nachdem diese vier Gemeinden und der Kultur- und Verschönerungsverein Hirschbach eine sehr ähnliche Idee eingereicht haben, im weitesten Sinne ein Gemeinde App zu entwickeln, wird mit allen fünf Organisationen ein Netzwerk gebildet; gemeinsam im Netzwerk sollen die Anforderungen für eine Gemeinde APP festgelegt und in Folge entsprechende Fachleute/Programmierer mit der Ausarbeitung beauftragt. Dieses Netzwerk wird von der NÖ.Regional.GmbH mit Einbindung des österreichischen Gemeindebundes betreut.